

§ 10 Anmeldung zur Prüfung

- (1) Der Ausbildende hat die Auszubildenden mit deren Zustimmung innerhalb der Anmeldefrist (§ 7 Abs. 2) schriftlich bei der geschäftsführenden Stelle für den Prüfungsausschuß anzumelden.
- (2) In Fällen des § 40 BBiG und – wenn ein Ausbildungsverhältnis nicht mehr besteht – bei Wiederholungsprüfungen, können die Prüfungsbewerber selbst den Antrag auf Zulassung zur Prüfung stellen.
- (3) Der Anmeldung sollen beigefügt werden
- a) in den Fällen der §§ 39 und 40 Abs. 1 BBiG
 - aa) Bescheinigung über die Teilnahme an der Zwischenprüfung und eine Bestätigung des Auszubildenden über das Führen des Berichtshefts,
 - bb) gegebenenfalls weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise,
 - cc) gegebenenfalls ärztliche Bescheinigung über Art und Umfang einer gesundheitlichen Beeinträchtigung;
 - b) in den Fällen des § 40 Abs. 2 und 3 BBiG
 - aa) Tätigkeitsnachweis oder glaubhafte Darlegung über den Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im Sinn des § 40 Abs. 2 und 3 BBiG,
 - bb) gegebenenfalls ärztliche Bescheinigung über Art und Umfang einer gesundheitlichen Beeinträchtigung;
 - c) bei Wiederholungsprüfungen Zeugnisse und Bescheide nach §§ 24 und 25 über vorangegangene Prüfungen.